

Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB

Impulstagung „Es ist Zeit für Bubenarbeit!“ vom 17.1.2004 in Muttenz

> Abschlussbericht <

Nach bereits vier erfolgreich durchgeführten Impulstagungen 2001, 2002 und 2003 in Olten, Abtwil, Luzern und Zürich folgte am 17.1.04 bereits die fünfte regionale Impulstagung zum Thema „Es ist Zeit für Bubenarbeit!“ des Netzwerks Schulische Bubenarbeit NWSB in Muttenz BL. Auch diese Impulstagung war sehr erfolgreich: auf einer Auswertungsskala von 1 bis 8 erhielt die Tagung von den Teilnehmenden in der Gesamtbeurteilung im Durchschnitt eine 6,8.

Die Zielsetzung der Tagung lautete: „Die TeilnehmerInnen kennen grundlegende Aspekte schulischer Bubenarbeit und bekommen Impulse in den von ihnen gewählten Vertiefungsthemen in den Workshops“.

Durch die ermutigenden und unterstützenden Begrüßungsworte von Frau Ursula Lanz, der Beauftragten für Genderfragen im Amt für Volksschule des Kantons Baselland und der kurzen, prägnanten Einführungsworte des Geschäftsleiters des NWSB bekamen die Teilnehmenden einen ersten Motivationsschub. Danach folgten drei einleitende und einstimmende Kurzreferate von Ron Halbright, Lars Wolf und Paula Ramseier. Nach einer Pause begann der 1. Workshop in den Gruppenräumen. Dank dem hervorragenden Mittagessen im Restaurant des Coop-Bildungszentrums konnten die Teilnehmenden gestärkt den 2. Workshop angehen, denn jedeR TeilnehmerIn konnte zwei Workshops besuchen. Zum Tagungsrückblick versammelten sich die Teilnehmenden wie auch die WorkshopleiterInnen wieder in der Aula.

Von ursprünglich 148 Angemeldeten nahmen 142 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Deutschschweiz teil, rund 60 davon kamen aus den Kantonen BS und BL. Mehrheitlich waren es LehrerInnen der Primarschule und KindergärtnerInnen, aber auch Sekundarlehrkräfte, SchulsozialarbeiterInnen, angehende Lehrkräfte sowie Mütter und Väter waren vertreten. Zwei Drittel der Teilnehmenden waren Frauen. Für einige war es bereits die zweite Impulstagung des NWSB, die sie besuchten. Vier VertreterInnen der Presse waren anwesend und berichteten über die Tagung (Basler Zeitung, Basellandschaftliche Zeitung, Bildung Schweiz, Radio DRS 1 Regionaljournal Basel/Baselland).

Von den 12 angebotenen Workshops konnten alle durchgeführt werden. Acht konnten doppelt, vier wegen mangelnder Anmeldezahl nur einmal durchgeführt werden. Das NWSB konnte 2 Fachfrauen und 10 Fachmänner als WorkshopleiterInnen verpflichten, die praktisch alle dem NWSB oder dem erweiterten Kreis des NWSB angehören und sich laut Rückmeldungen der Teilnehmenden und der Arbeitsgruppe Impulstagung sehr bewährt haben. Vier von ihnen kommen aus den Kantonen Basel/Baselland.

Finanziell konnte die Impulstagung, auch dank der Unterstützung von Sponsoren, mit einem kleinen Plus abschliessen. Hier möchten wir vor allem der Julius Bär Stiftung herzlich danken, aber auch der Schweizerischen Post, dem Migros Kulturprozent, der Sophie und Karl Binding-Stiftung und der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft SGG.

Ermutigt vom Erfolg dieser Impulstagung und den Rückmeldungen der Teilnehmenden plant die AG Impulstagung bereits die nächste, 6. Impulstagung, die am 27. November 2004 in Biel-Bienne stattfinden wird.

Denn: Es ist (immer noch und immer wieder) Zeit für Bubenarbeit!

NETZWERK SCHULISCHE BUBENARBEIT NWSB